



Betriebsanleitung

**Industrie Kamera
und Kamera
„Die sichere
Verladestation“
Morph Ex d e XLink
OPT HiRes
Coelbo-Typ SO.. , SOAX**

SEDI GmbH
Im Wiesental 17, 75031 Eppingne
GERMANY

1.	Produktbeschreibung / Aufgabenstellung	3
2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	3
3.	Angewandte Normen	4
4.	Technische Daten	4
5.	Elektrische Daten	4
6.	Kabeleinführungen / Stecker	4
7.	Sicherheitshinweise	5
8.	Montage und Installation	5
9.	Inbetriebnahme	6
10.	Betrieb, Wartung und Störungsbeseitigung	6
11.	Zugehörige Dokumente	6
12.	Zubehör, Ersatzteile	6
13.	Serviceadresse	6

1. Produktbeschreibung / Aufgabenstellung

Die druckfesten Instrumentengehäuse vom Typ S und SO.. bestehen aus einem druckfesten Aluminiumgehäuse mit Edelstahl Bolzen und Schrauben sowie einem geschraubtem Deckel. Bei eingelegter OR Dichtung hat das Gehäuse einen Schutzgrad von IP 66 und ist für den Einsatz in Zone 1 (Kat. 2G) und Zone 21 (Kat. 2D) geeignet. Die Gehäuse sind für den Einbau von Klemmen, Steuer-, Regel- und Anzeigeräte geeignet. Die Gehäuse können mittels einer Verlängerung zwischen Unterteil und Deckel vergrößert werden.

Die Gehäuse vom Typ SO haben in Ihrem Deckel ein Schauglas aus Sicherheitsglas. Der Aufbau, sowie das Zusammenwirken der einzelnen Komponenten und der Gehäuse hinsichtlich ihrer Einsatzfähigkeit in explosionsgefährdeten Bereichen, wird vom Hersteller auf Basis der Zulassung von Coelbo geprüft und durch die Kennzeichnung mit dem Typenschild bestätigt. Der bestimmungsgemäße Einbau der Kameraelektronik wird durch die Firma TecTradeSolution durch anbringen des Einbauschildes gekennzeichnet. Die explosionsgeschützte Kamera der Firma TecTradeSolution GmbH vom Typ Morpheus Ex de XLink OPT HiRes 25D ist auf Basis eines SO57 Gehäuses bestückt mit 1 optische Prozess- und Anlagenüberwachungs- IP Video Kamera mit Sicherheitsfunktion und SECVision-Control Alarmsensorik.

Technische Beschreibung Morpheus Ex de XLink OPT HiRes 25D

Schnittstelle am Gehäuse: Exde Gerätestecker, Anschluss-Kuppl. (Zub.) Ethernet 10/100

Anschluss über CAT6 Netzwerkkabel, bis 100m.

Spannungsversorgung über PoESwitch (Zubehör)

Betriebstemperatur: -40 bis +50 °C

Leistungsaufnahme: typ. 5,5 Watt

Gehäuse: Ex II 2G Ex d IIC T6 Gb

II 2D Ex tb IIIC T85°C Db

Kamerascheibe: Mineralglas,

Anschluss Stecker: II 2G Ex de IIC T6 Gb

Maße: Ø 130 x T:102 mm, B 130 mm; H über Stecker 190mm, zuzgl. Kupplung 80mm

Gewicht: ca. 1000 g

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die druckfesten Instrumentengehäuse vom Typ S und SO.. sind ortsfest installierte Geräte zum Einsatz in der Ex-Zone 1 oder 21. Die druckfesten Instrumentengehäuse vom Typ S und SO.. sind nicht geeignet für den Einsatz in der Zone 0 und in der Zone 20. Sie dienen zur Aufnahme von explosionsgeschützten elektrischen und/oder nichtelektrische Einbaugeräten, sowie deren elektrischen Anschlussteilen mit Zubehör. Die Montage erfolgt durch die festgelegten Befestigungsmöglichkeiten des Gehäuses.

Die auf dem Typenschild ausgewiesenen elektrischen Daten, sowie die Gerätekategorie für den Einsatzort sind zu beachten.

Veränderungen an den druckfesten Instrumentengehäuse vom Typ S und SO.. dürfen nur nach vorheriger Absprache mit dem Hersteller erfolgen.

3. Angewandte Normen

EN 60079-0:2014 / Allgemeine Anforderungen
EN 60079-1:2007 / druckfeste Kapselung „d“
EN 60079-31:2014 / Schutz durch Gehäuse „t“

4. Technische Daten

Gehäusematerial / Werkstoff

Typ S.. / SO..	Aluminium lackiert (z.B. RAL7000)
Typ SOAX ...	Aluminox unlackiert

Mechanische Festigkeit nach DIN EN 60079-0

Schlagenergie: 7 Nm für Gehäuse / 4 Nm für Sichtscheibe

Schutzart nach EN 60529/IEC 60529: maximal IP66

Umgebungstemperaturbereich:

Tamb -40°C bis + 50°C

Explosionsschutz:

- ⊕ II 2G Ex d IIC T6 Gb
- ⊕ II 2D Ex tb IIIC T85°C Db

EU-Baumusterprüfbescheinigung

BVI 14 ATEX 0068 X der Fa. Coelbo

5. Elektrische Daten

Bemessungsspannung:	max. 48VDC
Bemessungsstrom:	350mA
Max. Verlustleistung:	5,5W
Anschlussquerschnitt:	1,5mm ²

6. Kabeleinführungen / Stecker

Es werden nur für die jeweilige Kategorie bescheinigte Kabeleinführungen / Stecker verwendet. Kabeleinführungen mit metrischen Gewinde müssen vor Selbstlockern mit einer entsprechend geeigneten Schraubensicherung (Temperaturbereich) gesichert werden. Nicht benötigte Bohrungen für Kabeleinführungen müssen durch entsprechend für die verwendete Gerätekategorie bescheinigte Verschlusselemente verschlossen werden.


Montageanweisungen und Sicherheitshinweise des Herstellers der Komponenten sind zu beachten. Alternativ zur Kabeleinführung kann der elektrische Anschluss über einen Gerätestecker CEAG Typ GHG 57 erfolgen.

7. Sicherheitshinweise

Die Betriebsmittel in einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat der Betreiber in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Dazu gehört auch die Überprüfung des Betriebsmittels vor der Inbetriebnahme auf etwaige Transportschäden.

Montage/Demontage, Betriebs- und Wartungsarbeiten dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Es müssen alle allgemeingültigen gesetzlichen Regeln und die sonstigen verbindlichen Richtlinien zur Arbeitssicherheit, zur Unfallverhütung und zum Umweltschutz eingehalten werden.

 <p>WARNING</p>	<p style="text-align: center;">Betriebsmittel nicht unter Spannung öffnen!! Ein defektes Betriebsmittel darf nicht betrieben werden!</p>
--	--

8. Montage und Installation

Montage

Beim Errichten und dem Betrieb explosionsgeschützter elektrischer Betriebsmittel ist auf einen Schutz gegen schädliche Umgebungseinflüsse zu achten, welche den bestimmungsgemäßen Gebrauch des Betriebsmittels einschränken. Dies können zum Beispiel ein Schutz gegen aggressive Flüssigkeiten oder Klimaschutz sein. Beachten Sie bei der Installation die EN60079-14, EN60079-17 und EN 60079-31 und weitere gültige nationale Normen und Verordnungen am Errichtungsort.

Die Angaben auf dem Typenschild und in der EG-Baumusterprüfbescheinigung sind zu beachten.

Die Montage erfolgt durch die festgelegten Befestigungsmöglichkeiten des Gehäuses, oder über entsprechende Befestigungslaschen. Zur Aufrechterhaltung des IP Schutzgrades IP66 muss nach jedem Öffnen des Gehäuses, der Deckel O-Ring auf richtigen Sitz und unbeschädigten Zustand geprüft werden.

Installation

Der Leiteranschluss an das druckfeste Gehäuse ist sorgfältig durchzuführen, so dass die Einzeladern nicht beschädigt werden. Beachten sie maximale Anschlussdaten auf den Typenschild.

Für metallische Gehäuse in explosionsgefährdeten Bereichen ist ein Potentialausgleich mit mindestens 4 mm² erforderlich.

Bei elektrischem Anschluss über Stecker beachten Sie die Betriebsanleitung der Fa. Ceag.

9. Inbetriebnahme

Vor der ersten Inbetriebnahme ist das Betriebsmittel anhand seiner Kennzeichnung auf seiner Eignung in der entsprechenden Zone hin zu überprüfen. Die auf dem Typenschild angegebenen Werte dürfen nicht überschritten sein. Bei Verwendung des Betriebsmittels innerhalb von explosionsgefährdeten Bereichen durch Staub ist eine Ablagerung von Staub auf der Oberseite des Betriebsmittels größer 5mm nicht zulässig. Hierzu ist unter Umständen eine zusätzliche Abdeckung zu installieren, wenn eine Ablagerung von Staub nicht zuverlässig zu vermeiden ist.

Die Funktionssicherheit des Betriebsmittels sowie die funktionsgerechte Anordnung des Betriebsmittels innerhalb der Anlage sind vor der Inbetriebnahme zu überprüfen. Die Verwendung darf nur im unbeschädigten und sauberen Zustand erfolgen.

10. Betrieb, Wartung und Störungsbeseitigung

Der Betreiber einer elektrischen Anlage in explosionsgefährdeter Umgebung hat die Betriebsmittel in ordnungsgemäßem Zustand zu halten, ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und Instandhaltungs- sowie Instandsetzungsarbeiten durchzuführen. Siehe hierzu auch EN 60079-17 und/oder EN 60079-31.

Wartungsarbeiten und Arbeiten zur Störungsbeseitigung dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Vor der Wartung und/oder Störungsbeseitigung sind die angegebenen Sicherheitsvorschriften zu beachten. Die Warnhinweise auf den Betriebsmitteln sind zu beachten!

Es dürfen für Wartung und Störungsbeseitigung nur Originalteile nach vorheriger Rücksprache mit dem Hersteller verwendet werden.

Vor Wiederinbetriebnahme müssen die geltenden Gesetze und Richtlinien beachtet werden.

11. Zugehörige Dokumente

Original Betriebsanleitung Fa. Coelbo, BVI 14 ATEX 0068X
Betriebsanleitung ExLink Stecker Fa. CEAG (optional)

12. Zubehör, Ersatzteile

Zubehör und Ersatzteile siehe www.tectradesolution-gmgh.de

13. Serviceadresse

*Firma TecTradeSolution GmbH
Dr. Julius-Leber-Str. 17
D-67433 Neustadt a. d. Weinstraße*